

**Ich bin sicher!**

*Forschung & Praxis – gemeinsam gegen sexuelle Gewalt!*

# Workshop „Ich bin sicher!“ – Schutzkonzepte aus der Sicht von Jugendlichen und Betreuungspersonen

18. Februar 2015

# Ich bin sicher!

Forschung & Praxis – gemeinsam gegen sexuelle Gewalt!

<b>10.00 - 10.15 Uhr</b>	<b>Ankommen</b>
<b>10.15 - 11.00 Uhr</b>	<b>Begrüßung und Vorstellung des Projekts „Ich bin sicher!“</b>
<b>11.00 - 11.45 Uhr</b>	<b>Gemeinsame Diskussion erster Ergebnisse</b>
<b>11.45 - 13.15 Uhr</b>	<b>Kleingruppenphase I: Wie ist es in meiner Einrichtung?</b>
<b>13.15 - 13.45 Uhr</b>	<b>Mittagspause mit Imbiss</b>
<b>13.45 - 15.00 Uhr</b>	<b>Kleingruppenphase II: Wie könnte es in meiner Einrichtung sein?</b>
<b>15.00 - 15.30 Uhr</b>	<b>Kaffeepause mit Imbiss</b>
<b>15.30 - 17.00 Uhr</b>	<b>Zusammenführung der Ergebnisse aus den Kleingruppen Abschluss und Verabschiedung</b>

**Ich bin sicher!**

*Forschung & Praxis – gemeinsam gegen sexuelle Gewalt!*

# Gemeinsame Diskussion erster Ergebnisse

Situationen zum  
Aushandeln

Gruppenbestrafung,  
Taschengeldabzüge,  
Handyverbote

Handynutzung

Zerstörung der Einrichtung

Mobbing, Beleidigungen,  
Anschreien

Reaktionen auf  
Übergriffe

## Übergriffe & Eingriffe

Diebstahl

Ausgangssperre &  
Eingewöhnungszeit

Körperverletzungen gegen andere Kinder und  
Jugendliche sowie gegen Betreuungspersonen

**Beziehung durch Körperkontakt**  
Nähe  
Körperliche Zuwendung

**Beziehungsabbrüche**  
Wechsel der Betreuungsperson  
Wechsel der Einrichtung

**Anonymität**  
Beschwerden  
Vertrauenspersonen

## Herausfordernde Beziehungen

**Anerkennung und Aufmerksamkeit**  
Gemeinsame Ausflüge und Aktionen

**Hierarchie**

**Regeln und Regelbrüche**  
Gemeinsame Anwesenheit  
Eingewöhnungsphase  
Konsequenzen bei Regelbrüchen

**Kein Austausch über Intimität, Gefühle oder Spaß in der Sexualität**

**Streit nach einer Trennung**

**Unklare Regelungen**  
Was darf ich und mit wem bespreche ich das?

## **Paarbeziehungen und Sexualität**

**Schwierig, über Erfahrungen in Paarbeziehungen sprechen zu können**

**Sexualität auf Gefahren reduziert**  
Ungewollte Schwangerschaften  
Häufig wechselnde SexualpartnerInnen  
Frühe Schwangerschaft

Herausforderung:  
Informationen des  
Jugendamtes

Maßnahme:  
Kummerkisten

Maßnahme: Fortbildungen, Trainings

Herausforderung: Vertrauen,  
Geheimnisse und Bloßstellung

Herausforderung:  
Weiterentwicklung der  
Maßnahmen

## **Maßnahmen & Herausforderungen für eine Kultur des Hinsehens**

Maßnahmen:  
Freunde &  
Hilfeplangespräche

Herausforderung: Notfallknopf  
und/oder -konzept

Maßnahme: Regeln, Hausordnung

Maßnahme: Jugendgruppen

Maßnahme und Herausforderung: Bezugsbetreuung

**Ich bin sicher!**

*Forschung & Praxis – gemeinsam gegen sexuelle Gewalt!*

# Kleingruppenphase I:

## Wie ist es in meiner Einrichtung?

Haustiere?

Zusammenhalt

Familien  
Humor

Verschiedene Gesprächspartner  
(FSJler, Praktikanten) (Männlich,  
weiblich)

Man soll sich  
zu Hause fühlen,  
aber durch andere  
meh- so.

Streng!

Guten draht  
zu jeden einzelnen

Zeit nehmen  
Sportliche Aktionen

Austauschen

keine Kohensäure  
(Getränke)

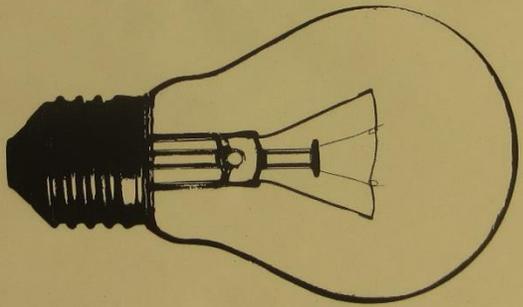
Handy verbot

Zimmerarrest

Andere Regeln  
(andere Häuser)

Ausgang  
Privatleben  
von Arbeitsleben  
trennen

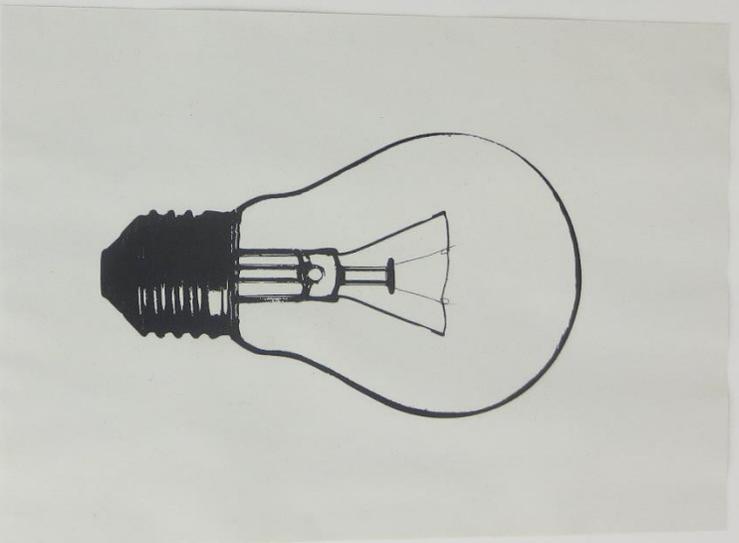
generell  
kein Internet  
von dem  
Haus aus



kein  
W-LAN

Elektrische  
Geräte  
nur  
mit Trafo  
erlaubt

Einen guten Draht zueinander  
haben!



- Zusammen-  
arbeit

- Vertrauen können
- Sich verstehen
- gemeinsame Interessen
- sich nicht gegenseitig fertig machen
- keine Lügen verbreiten  
übereinander
- keine Aggressionen

# Einen guten Draht zueinander haben



Betreuer sollen einen zu Orten hin fahren, wenn man fragt



Unterstützung bei Entscheidungen

- z.B. Auszug aus Einrichtung
- Schwangerschaft



Geheimnisse behalten



Zeit füreinander haben



Bei Liebeskummer richtig reagieren (zuhören, ablenken oder auch in Ruhe lassen)

Gemeinsame Unternehmungen



keine Aggressionen



• Nett sein, einander zuhören, einander verstehen

• Hilfe bei Süßgedanken



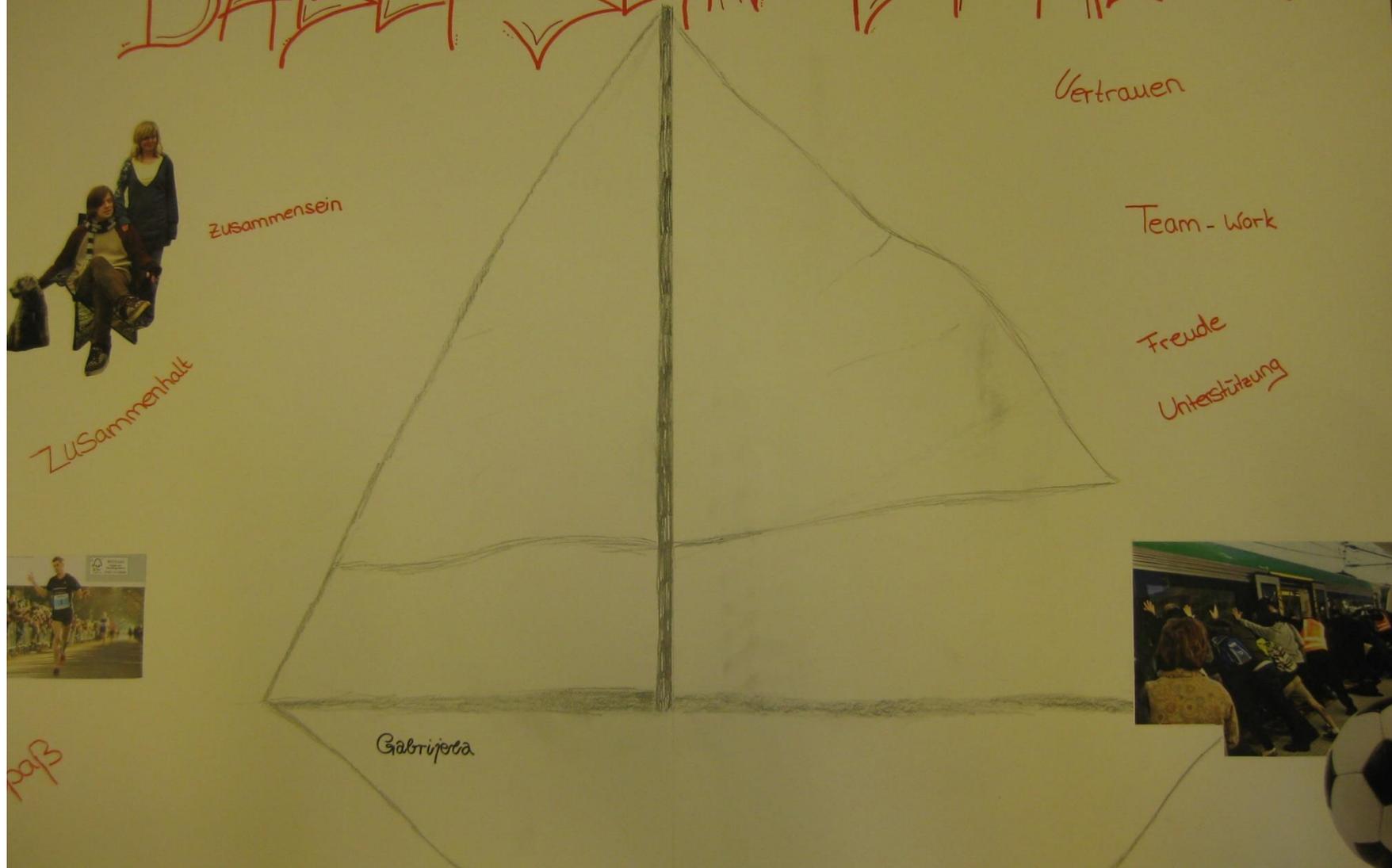
klimaneutral -92,1% CO<sub>2</sub> EMISSION

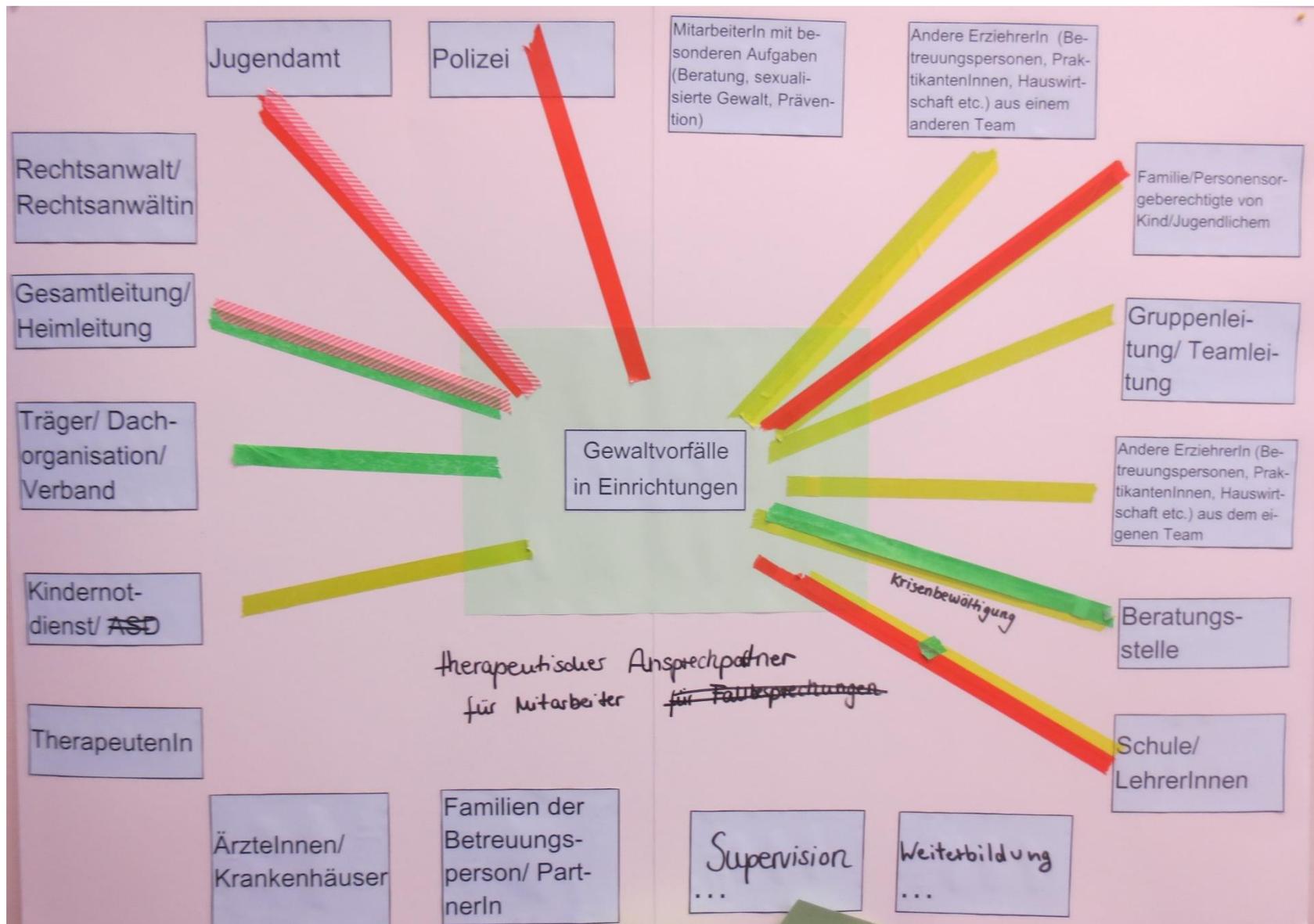
100% RECYCLING premiumweiß

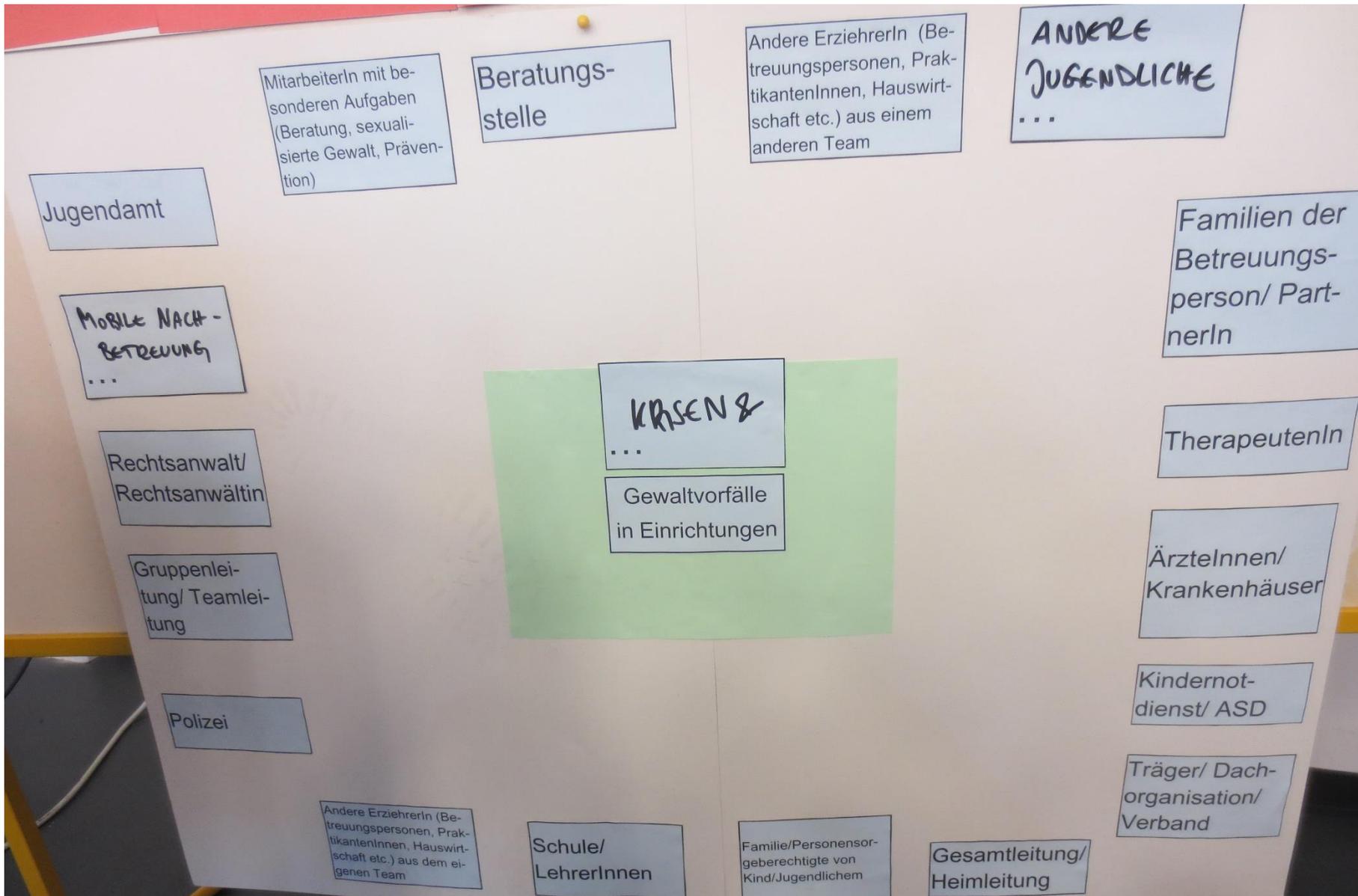
Ursus more than simple paper

UrsusGreen - das Verantwortungsbewusstsein  
Druck & Co. GmbH  
www.ursus-green.com

# DABEI SEIN IST ALLES



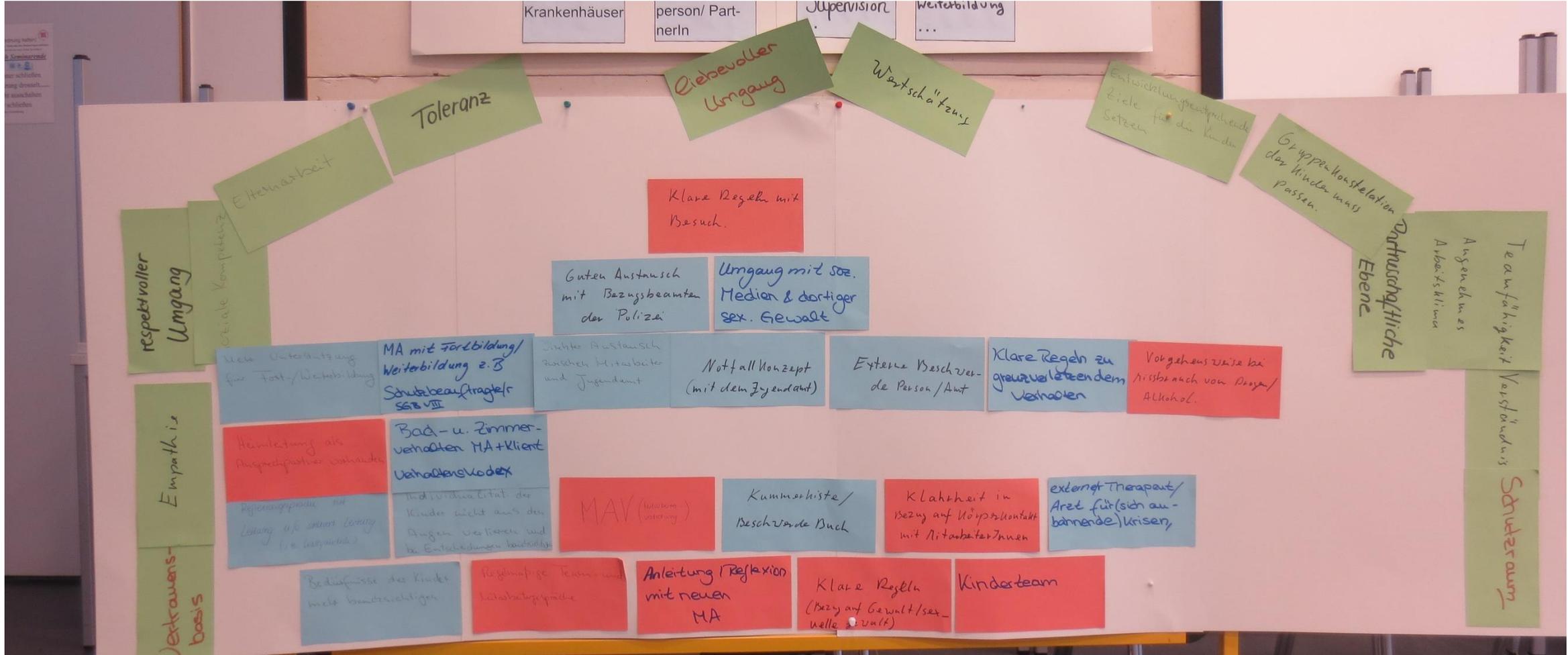




**Ich bin sicher!**

*Forschung & Praxis – gemeinsam gegen sexuelle Gewalt!*

# Kleingruppenphase II: Wie könnte es in meiner Einrichtung aussehen?



WERTSCHÄTZUNG  
PÄD. ARBEIT

PROBEWOHNEN  
& KENNENLERNEN

WECHSEL UND EINZUG  
OHNE GESICHTSVERLUST

PASSUNG VON EIN-  
RICHTUNG UND FAMI-  
LIEN

DEN BEDÜRFNISSEN  
ENTSP. RÄUME FÜR  
JUGENDLICHE

PARTIZIPATION  
DER MITARBEITER-  
INNEN

ANPASSUNG PÄDAG.  
HANDELNS

SICHERE WOHNUM-  
GEBUNG | STANDORT-  
WECHSEL

FINANZIELL AUSREICH-  
ENDE UNTERSTÜTZUNG-  
EN FÜR FOBLIS

KONFLIKTFÄHIGKEIT  
FÜR BESCHWERDEN

THEMA: UMGANG MIT  
PSY. KRANKEN ELTERN  
ENTWICKLUNGSPSYCHOLOGIE  
SEXUELLE GEWALT

FOBLIS: PSYCHISCHE  
STÖRUNGEN, BESON-  
DERER UMGANG  
DAMIT

ÖFFENTLICHER UM-  
GANG MIT DROGEN  
UND ALKOHOL VERÄN-  
DERN

INTERNETNUTZUNG,  
ERMÖGLICHEN (AUCH  
OHNE SMARTPHONE)

WERTSCHÄTZENDE  
LEITUNG, TRANSP.  
ENTSCHEIDUNGEN

QUALITÄTSHANDBUCH  
SCHUTZ KONZEPTE

SICHERER ORT  
IM TEAM

KINDERSCHUTZFACH-  
KRAFT

GRUPPE ALS SCHUTZ-  
& SICHERHEITSRaum

MITARBEIT IM  
QUALITÄTSKREIS  
BETREUER + LEITUNG

GRUPPENTRETTEN  
MIT ANWESENHEITS-  
PFLICHT

TESTWOHNEN IN  
VERSELBSTÄNDIGUNG

ANON. BESCHWERDE-  
MAIL, PC FÜR JUGENDL.  
KUMMERKASTEN

INTERESSE UND TEIL-  
NAHME AN FOBLIS

HAUSBESUCHE  
FAHRDIENSTE

WEGGEBETREUUNG

ZUSAMMENARBEIT &  
HALT IM  
TEAM, SUPERVISION

ZUSAMMENARBEIT  
MIT KINDERSCHUTZ-  
BUND

KLARE AUFNAHME-  
KRITERIEN

REGEL KATALOG  
FÜR BESCHWERDEN

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung

Ich bin

SICHER!

Für Kinder und Jugendliche  
von 11-18 Jahren

# Sichere Einrichtung

## Wachhund

Jugendliche werden darüber informiert, was Betreuungspersonen in Teamsitzung besprechen (→ Aushang)

Antiaggressions-training

Boxsack, an dem man Luft auslassen kann.

Gitter vor Kellerfenster

Ich erzähle davon, wenn ich Stress habe

Vertrauensperson  
Streitschlichter/  
Psychologin

Schule, dass keiner von draußen in die Einrichtung reinkommt

Gruppensitzungen innerhalb der WG

Privatsphäre soll von Betreuungspersonen respektiert werden

Vertrauen zur "Außenwelt"  
(Freunde/innen außerhalb der Einrichtung)

Betreuer sollen Beschwerden ernst nehmen

Vertrauen zu den anderen Jugendlichen

klare Regeln (für Paarbeziehungen)

Konflikte lösen

Mit externer Person in Gruppensitzung "Klartext" reden.

Vertrauen zu den Betreuungspersonen

Jugendamt soll Schweigepflicht einhalten

Rücksichtnahme

haft  
zusammen-

Wohngruppe als "Familie"

Zusammenarbeit

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium für Bildung und Forschung

Ich bin

**SICHER!**

Für Kinder und Jugendliche  
ab 11 Jahren

itral  
SSION



**Ich bin sicher!**

Forschung & Praxis – gemeinsam gegen sexuelle Gewalt!

## Zusammenführung der Ergebnisse aus den Kleingruppen

Welche Juwelen nehme ich von dem Workshop mit in die Einrichtung?

Was können wir zu einem besseren Schutz in Einrichtungen beitragen?

BetreuerInnen:  
Was ist hilfreich in meinem Netzwerk?  
Was muss ich in meinem Netzwerk verändern?

Jugendliche:  
Was ist mir wichtig an Beziehungen?  
Was macht eine gute Beziehung aus?

**Vielen Dank für Ihr Interesse und Ihre Teilnahme!**

**Diese Präsentation wurde erstellt vom Projekt „Ich bin sicher!“**

**Weitere Informationen und Veröffentlichungen finden Sie unter:**

**[www.projekt-ichbinsicher.de](http://www.projekt-ichbinsicher.de)**